

Öko-Sortenempfehlungen 2022 - Wintertriticale

Hinweise zur Fruchtart

Triticale ist eine im ökologischen Landbau weitverbreitete Getreideart, die sich neben einer guten Anpassungsfähigkeit an verschiedene Standortbedingungen durch ein hohes Ertragspotential auszeichnet. Die Anbauwürdigkeit hängt im Wesentlichen von den Verwertungsmöglichkeiten im eigenen Betrieb und der Nachfrage auf dem Futtergetreidemarkt ab.

Bei der Sortenwahl kommt es neben dem Ertragsvermögen vor allem auf die Winterfestigkeit und Krankheitsresistenz an. Die mehrjährig geprüften Sorten Tulus und Lombardo sind durch eine gute Winterfestigkeit gekennzeichnet. Bei den neueren Sorten beruht die Einschätzung der Winterfestigkeit im Wesentlichen auf Provokationsversuchen mit Kastenanlagen.

Bei Triticale kann es zu einem raschen Einbruch von Resistenzen kommen. Die kontinuierliche Einschätzung der Krankheitsanfälligkeit hat daher bei der Sortenprüfung einen hohen Stellenwert und in der Praxis ist ein rechtzeitiger Sortenwechsel geboten. Dies betrifft vor allem die Blattkrankheiten Gelb- und Braunrost, Mehltau sowie Septoria. Erfolgt der Anbau nach Maisvorfrucht und pflugloser Bodenbearbeitung, sollte auf eine geringe Anfälligkeit der Sorte für Ährenfusarium geachtet werden, um das Risiko für die Bildung von Mykotoxinen zu verringern.

Triticalesorten unterscheiden sich zum Teil deutlich in der Wuchshöhe. So liegt der Unterschied zwischen der längsten und der kürzesten Sorte im aktuellen Prüfsortiment bei etwa 25 cm. Auf Standorten mit hohem Unkrautdruck verdient die Pflanzenlänge daher im Hinblick auf das Konkurrenzvermögen Beachtung. Da Triticale auswuchsgefährdet ist, sollte wie bei Roggen auf eine rechtzeitige Ernte geachtet werden.

Sortenempfehlungen für den ökologischen Anbau

Lombardo, Trisem*, Ramdam*

*Eingeschränkte Empfehlung wegen geringer Winterfestigkeit

Hinweise für den Sorteneinsatz

Lombardo kam mehrjährig auf mittlere Kornerträge. Dabei ist die ausgeprägte Ertragsstabilität von Jahr zu Jahr sowie Standort zu Standort hervorzuheben. Bei Gelbrost besteht eine geringe bis mittlere Anfälligkeit. Braunrost kann inzwischen stärker auftreten. Lombardo ist kurz bis mittel im Wuchs und zählt zu den weitgehend winterharten Triticalesorten.

Tulus erreichte in den letzten drei Prüffahren nur noch niedrige Kornerträge. Damit kann die bereits 2009 zugelassene Sorte mit den neueren Züchtungen im Ertrag nicht mehr mithalten. Vorteile sind aber weiterhin die gute Winterfestigkeit, eine geringe bis mittlere Anfälligkeit für Blattkrankheiten und der längere Wuchs bei geringer Lagerneigung.

Trisem schnitt dreijährig mit überdurchschnittlichen, aber schwankenden Erträgen ab. Die Sorte ist lang im Wuchs, gut standfest und zeigte bei den Blattkrankheiten bislang keine Schwächen. Beachtenswert ist die mittlere bis höhere Anfälligkeit für Ährenfusarium. Aufgrund der geringen Winterfestigkeit sollte der Anbauumfang im Betrieb begrenzt bleiben.

Kornertrag (relativ) von Wintertriticalesorten im Öko-Anbau

| | 2020 | 2021 | 2022 | 2021-2022 | 2020-2022 |
|---------------|------|------|------|-----------|-----------|
| Anz. Versuche | 2 | 2 | 2 | 4 | 6 |
| Lombardo | 96 | 99 | 101 | 100 | 99 |
| Tulus | 96 | 90 | 92 | 91 | 92 |
| Trisem | 96 | 109 | 104 | 106 | 103 |
| Ramdam | 113 | 101 | 104 | 102 | 105 |
| Rivolt | | 122 | 102 | 111 | |
| Tripanem | | 72 | 78 | 76 | |
| Charme | | | 104 | | |
| Lumaco | | | 103 | | |
| BB (dt/ha) | 65,7 | 75,0 | 93,1 | 84,1 | 77,9 |

BB (Bezugsbasis) = Mittel Sorten Lombardo, Tulus, Trisem, Ramdam
Löss-Standorte Nossen (Sachsen) und Mittelsömmern (Thüringen)

Ramdam erzielte dreijährig hohe Kornerträge, allerdings mit Schwankungen von Jahr zu Jahr. In den Öko-Landessortenversuchen war Ramdam bisher wenig anfällig für Krankheiten. Beachtenswert ist die schwächere Winterfestigkeit. Bei mittlerem bis längerem Wuchs ist die Lagerneigung gering.

Rivolt konnte 2022 die sehr hohen Erträge des Vorjahres nicht bestätigen, ist aber im Mittel der Jahre 2021 und 2022 die ertragsstärkste Sorte. Rivolt ist mittel bis lang im Wuchs und gut standfest. Bei Gelbrost zeichnet sich bereits eine nachlassende Resistenz ab. Nach bisher vorliegenden Ergebnissen ist von einer schwächeren Winterfestigkeit auszugehen.

Tripanem war zweijährig den anderen Triticalesorten deutlich im Ertrag unterlegen und zeigte 2021 teilweise Schwächen bei der Standfestigkeit. Nach Angaben des Züchters kann Tripanem neben der Verwertung als Futter auch als Brotgetreide genutzt werden. Der Rohproteininhalt und die Fallzahl sind deutlich höher als bei den anderen Sorten im Prüfsortiment.

Charme und **Lumaco** präsentierten sich im ersten Prüfljahr mit hohen Kornerträgen. Charme ist kürzer im Wuchs und voraussichtlich weitgehend winterfest. Dagegen ist Lumaco länger im Wuchs und nach bisher vorliegenden Ergebnissen stärker auswinterungsgefährdet.

Eigenschaften von Wintertriticalesorten im Öko-Anbau

| | Pflanzenlänge | Standfestigkeit | Gelbrostresistenz | Braunrostresistenz | Mehltauresistenz | Blattseptoriaresistenz | Winterfestigkeit |
|----------|---------------|-----------------|-------------------|--------------------|------------------|------------------------|------------------|
| Lombardo | k-m | + | +/0 | 0/- | +/0 | + | ++ |
| Tulus | m-l | + | + | +/0 | +/0 | +/0 | ++ |
| Trisem | l | + | + | + | + | + | (-) |
| Ramdam | m-l | + | + | + | +/0 | + | (-) |
| Rivolt | m-l | ++ | 0 | + | + | +/0 | (0/-) |
| Tripanem | m-l | (0) | * | (+/0) | (+/0) | (+/0) | * |
| Charme | (k-m) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) |
| Lumaco | (m-l) | (+) | (+) | (+) | (+) | (+) | (0/-) |

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang

++ = sehr gut bzw. sehr hoch, + = gut bzw. hoch, 0 = mittel, - = gering bzw. niedrig

() = vorläufige Einstufung; * Einstufung nicht möglich

Einstufung der Winterfestigkeit auf Grundlage von Provokationsversuchen (Guddat und Michel 2021)